

Ein Beruf mit Zukunft



Aufgabe 1

Du hast sicher schon gehört, dass man über bestimmte Berufe sagt: „Das ist ein Beruf mit Zukunft.“ Was stellst du dir darunter vor?

Aufgabe 2

Bestimmte Berufe werden in Zukunft immer wichtiger, die Nachfrage nach Arbeitskräften einiger Branchen wird steigen. Ein Beispiel dafür findest du im folgenden Lückentext. Setze die Silben zusammen und fülle die Lücken.

Al Al Ar be beits di Fort Ge Ge ge ge ge ger gung hei heits me me
 nen ni ni o Pfl e pfl e pfl e reich ren rin schaft sche schritt Se sell sor sund
 ten ten ver zi

Unsere _____ wird im Durchschnitt immer älter. Ursache dafür sind der _____ und bessere Vorschriften im _____.
 Durch das höhere Alter werden allerdings die Dienstleistungen _____ und _____ immer wichtiger. Weil auch die Zahl der _____ wächst, werden immer mehr _____ und _____ gesucht.

Aufgabe 3

Unten findest du eine Auswahl an Berufen. Suche dir fünf davon aus und begründe, weshalb sie deiner Meinung nach „Berufe mit Zukunft“ sind oder weshalb es im Gegenzug schwer werden wird, in ihnen in Zukunft eine Anstellung zu finden.



Solartechniker Reiseverkehrskauffrau Mediendesigner Elektriker Erzieherin Seiler
 Bürstenmacher Hebamme Bäcker Informatiker Kfz-Mechatroniker Koch Physio-
 therapeut Schauspieler Lehrerin Zahnarzthelferin Fußpfleger Floristin

Schlüsselqualifikationen



Aufgabe 1

Bestimmte Fähigkeiten, die dir dabei helfen, in der Schule erfolgreich zu sein, brauchst du auch in deinem späteren Berufsleben. Solche Verhaltensweisen, Arbeitstechniken und Persönlichkeitsmerkmale nennt man Schlüsselqualifikationen. Denn diese Fähigkeiten können uns – wie bei einem Schlüssel – Türen öffnen und Wege ermöglichen. Es ist gut, wenn du dir schon zum jetzigen Zeitpunkt darüber bewusst wirst, in welchen Bereichen du bereits gut bist und in welchen du dich noch verbessern möchtest.



In der Tabelle findest du eine Liste solcher Schlüsselqualifikationen. Kreuze an, wie du dich derzeit einschätzt. Plus 3 bedeutet, dass du diese Fähigkeit in hohem Maße hast. Bei Plus 2 hast du die Fähigkeit noch in zufriedenstellendem Maße, bei Plus 1 ist sie gerade eben noch vorhanden. Die negative Wertung beginnt bei Minus 1, bei Minus 2 ist die Fähigkeit nur wenig vorhanden und bei Minus 3 überhaupt nicht.

Ich und die Arbeit

	+3	+2	+1	-1	-2	-3
Ich bin pünktlich und komme bei Verabredungen zur vereinbarten Zeit.						
Ich kann selbstständig arbeiten.						
Ich kann gut Verantwortung übernehmen. Wenn ich mich für eine Arbeit entschieden habe, führe ich sie bis zu Ende durch.						
Ich bin kompromissfähig und beharre nicht unbedingt auf meiner Meinung, sondern höre auch darauf, was andere zu sagen haben.						
Ich kann mich schnell und sicher für oder gegen etwas entscheiden.						
Ich bin teamfähig und trage engagiert zur Arbeit in einer Gruppe bei.						
Wenn ich einen Fehler gemacht habe, nehme ich Verbesserungsvorschläge gerne an.						
Ich warte nicht darauf, dass mir jemand eine neue Aufgabe gibt, sondern mache auch eigene Vorschläge.						



Aufgabe 2

Man sieht sich selbst nicht immer richtig. Da hilft es häufig, die Meinung anderer einzuholen. Sprich in einer ruhigen Ecke mit einer Mitschülerin über deine Selbsteinschätzung und hinterfrage sie gegebenenfalls.

Gib im Gegenzug dem Mitschüler Rückmeldung zu dessen Selbsteinschätzung seiner eigenen Schlüsselqualifikationen.

Meine Stärken und Schwächen

Das Fach Arbeitslehre bereitet dich auf das Berufsleben vor. Noch stehst du nicht unmittelbar vor einer Entscheidung für eine bestimmte Ausbildung. Doch die Zeit bis dahin kannst du nutzen, um dir über deine Fähigkeiten, deine Stärken und Schwächen klarzuwerden. Du hast jetzt noch viele Möglichkeiten, daran zu arbeiten:

- Deine Stärken kannst du ausbauen.
- Deine Schwächen kannst du teilweise oder sogar ganz beheben.



Aufgabe 1

Lies die folgenden Fragen und beantworte sie schriftlich.

- a) Welche schulischen Stärken hast du (in welchen Fächern bist du gut; wie sind dein Sozialverhalten, deine Konzentration und deine Beteiligung)?



- b) In welchen schulischen Bereichen möchtest du dich verbessern (Fächer, Beteiligung, Sozialverhalten, Konzentration)?

- c) Was kannst du konkret dafür tun?

- d) Welche Stärken kannst du noch ausbauen?

- e) Was kannst du konkret dafür tun?



Aufgabe 2

Tausche dich mit einem Mitschüler über eure Ergebnisse aus und ergänzt gegebenenfalls eure Notizen auf der Rückseite dieses Arbeitsblattes.

Konflikte lösen

Konflikte gibt es überall, wo Menschen miteinander arbeiten, ob in der Schule oder später im Berufsleben. Damit das Verhältnis untereinander dadurch nicht langfristig belastet wird und alle darunter leiden müssen, ist es wichtig, Meinungsverschiedenheiten sachlich durch ein gutes Gespräch beizulegen. Das ist oft gar nicht so einfach.



Aufgabe 1

Lies die folgenden Beispiele und überlege, wie du reagieren würdest. Kreuze an und begründe deine Entscheidung.

a) Du hast mit mehreren Mitschülern im Team gearbeitet. Ein Mitschüler kritisiert deine Arbeit, dein Arbeitsverhalten und dein Arbeitsergebnis.

- Ich erinnere ihn daran, was er auch mal nicht so gut konnte.
- Ich versuche, mein Verhalten und mein Ergebnis zu erklären.
- Ich denke darüber nach, ob die Kritik berechtigt sein könnte.

Begründung:



b) Dir ist die Werkaufgabe total misslungen. Wie reagierst du?

- Ich ärgere mich erst und rege mich bald wieder ab.
- Ich bin völlig am Boden zerstört.
- Ich gehe die Aufgabe noch einmal in aller Ruhe an.

Begründung:



Aufgabe 2

Überlege gemeinsam mit einem Mitschüler, was bei der Lösung eines Konfliktes wichtig ist. Was kann man tun, um einen Konflikt möglichst schnell beizulegen?

Aufgabe 3

Versetze dich in die folgende Situation hinein. Versuche, mit deinem Partner im Rollenspiel eine Lösung zu finden.

In der Bäckerei fehlt Geld in der Kasse. Du bist Auszubildender in diesem Betrieb und warst an diesem Tag mit dem Kassieren dran. Dein Chef erteilt dir eine Abmahnung, weil er dich verdächtigt, das fehlende Geld genommen zu haben. Du bittest ihn um ein klärendes Gespräch.